

Q2363Series[C]-SDS_GERMANY-German-05.pdf

Q2363Series[M]-SDS_GERMANY-German-04.pdf

Q2363Series[Y]-SDS_GERMANY-German-03.pdf



SICHERHEITSDATENBLATT

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung der Zubereitung Q2363Series[C]
Verwendung des Stoffes/der Zubereitung Tintenstrahldruck
Versionsnummer 01
Datum der Überarbeitung 16-04-2012
CAS# Gemisch
Hersteller Hewlett-Packard GmbH
Herrenberger Str. 140
71034 Böblingen, Deutschland
Telefonnummer 07031 140

Telefonnummer für Gesundheitsfragen
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209
(Direkt) 1-503-494-7199
HP Rufnummer für Kundenfragen
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836
(Direkt) 1-208-323-2551
E-Mail: hpcustomer.inquiries@hp.com
Vergiftungsinformations- Zentrale: +49 089 1 92 40

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Notfallübersicht Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Verursacht Hautreizungen.

Akute Gesundheitsschäden

Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.

Hautkontakt

1,5-Pentandiol

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

2-Pyrrolidon

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol-Ethoxylat

Hautkontakt kann zu schweren Reizungen führen.

Ethylalkyldiol

Hautkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

Metallnitrat #2

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Augenkontakt

1,5-Pentandiol

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

2-Pyrrolidon

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol-Ethoxylat

Kontakt kann mittlere bis schwere Reizungen hervorrufen und möglicherweise eine Schädigung der Augen verursachen.

Ethylalkyldiol

Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

Metallnitrat #2

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Einatmen

2-Pyrrolidon

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Metallnitrat #2

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Verschlucken*2-Pyrrolidon*

Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Alkyldiol-Ethoxylat

Verschlucken kann Reizungen von Mund und Rachen sowie Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Metallnitrat #2

Enthält Nitratsalze, kann Methämoglobinämie verursachen.

Mögliche Gesundheitsschäden**Expositionswege**

Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen

Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten.

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar

Chronische Gesundheitsschäden

Unbekannt.

Kanzerogenität

Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet.

Sonstige Angaben

Diese Zubereitung ist nach EU-Richtlinie 1999/45/EG klassifiziert nicht als gefährlich eingestuft

Einstufung

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Physikalische Gefahren

Nicht als körperliche Gefahr eingestuft.

Gesundheitsgefahren

Nicht als Gesundheitsgefahr eingestuft.

Umweltgefahren

Nicht als umweltgefährlicher Stoff eingestuft.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Komponenten	CAS#	Prozent	EG-Nr.	Einstufung
1,5-Pentandiol	111-29-5	< 10	203-854-4	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 7.5	210-483-1	Xi;R36/38
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn;R21/22, Xi;R38-41, N;R51/53
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	
Metallnitrat #2	Vertraulich	< 5	Vertraulich	O;R8, Xi;R36/37/38
Substituiertes Phthalocyaninsalz #4	Vertraulich	< 5	Vertraulich	
Wasser	7732-18-5	> 60	231-791-2	

Weitere Kommentare

Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung.
Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft.
Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**Einatmen**

An die frische Luft bringen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.

Hautkontakt

Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

Augenkontakt

Auge nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

Verschlucken

Bei Verschlucken einer größeren Menge ärztliche Hilfe holen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**Flammpunkt**

93.3 °C (200 °F) Geschlossener Tiegel nach Pensky-Martens

Geeignete Löschmittel

For small (incipient) fires, use media such as foam, sand, dry chemical, or carbon dioxide.
For large fires use very large (flooding) quantities of water and/or foam, applied as a mist or spray.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Unbekannt.

Besondere Brand- und Explosionsgefahren

Unbekannt.

Besondere Löschhinweise

Nicht angegeben.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindämmungsmaßnahmen	Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit einem reaktionsträgen Absorptionsmittel, wie trockenem Ton, Sand oder Diatomeenerde oder kommerziellen Sorptionsmitteln absorbieren oder mit Hilfe von Pumpen absaugen.
Reinigungsverfahren	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.
Sonstige Angaben	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Lagerung	Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Expositionsdaten	Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.
Begrenzung und Überwachung der Exposition	Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.
Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	
Allgemeines	Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.
Hygienemaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Nicht verfügbar.
Aggregatzustand	Flüssigkeit
Form	Nicht verfügbar.
Farbe	Cyan
Geruch	Nicht verfügbar.
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar.
pH-Wert	6.2
Siedepunkt	Nicht bestimmt
Flammpunkt	93.3 °C (200 °F) Geschlossener Tiegel nach Pensky-Martens
Entzündbarkeitsgrenzen in Luft, obere, Volumen-%	Nicht verfügbar.
Entzündbarkeitsgrenzen in Luft, untere, Volumen-%	Nicht bestimmt
Dampfdruck	Nicht bestimmt
relative Dichte	Nicht verfügbar.
Löslichkeit (in Wasser)	Löslich in Wasser
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	Nicht verfügbar
Viskosität	2 cP
Dampfdichte	Nicht verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt	Nicht verfügbar.
Gefrierpunkt	Nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar.
Spezifisches Gewicht	1
VOC	< 221 g/l

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt.
--	---

Stabilität	Unter empfohlenen Lagerbedingungen stabil.
Zu vermeidende Stoffe	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.
Gefährliche Polymerisation	Tritt nicht auf.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Ätz/Reizwirkung auf die Augen Nicht verfügbar.

Weitere Information Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirkung getestet. Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 2, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Aquatische Toxizität LC50/96Std./Elritze =< 400 mg/L

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Anweisungen zur Entsorgung Das Eindringen dieses Materials ins Abwasser bzw. Wasserversorgungssystem ist zu vermeiden. Abfallmaterial ist in Übereinstimmung mit örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Vorschriften sowie entsprechenden Bestimmungen auf Provinzebene zu entsorgen. Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Information Kein Gefahrgut laut DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

ADR

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

IATA

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

IMDG

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

RID

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Etikettierung

Enthält 1,5-Pentandiol, 2-Pyrrolidon, Alkyldiol-Ethoxylat, Ethylalkyldiol, Metallnitrat #2, Substituiertes Phthalocyaninsalz #4, Wasser

EG-Kennzeichnung Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.

Vorschriften

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

Sonstige Angaben

Specific Provisions: Regulation (EC) No 1907/2006 of the European Parliament and of the Council concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH), establishing a European Chemicals Agency, amending Directive 1999/45/EC and repealing Council Regulation (EEC) No 793/93 and Commission Regulation (EC) No 1488/94 as well as Council Directive 76/769/EEC and Commission Directives 91/155/EEC, 93/67/EEC, 93/105/EC and 2000/21/EC (in the amended version OJ L 396 from 29.05.2007 page 3 with further rectifications and amendments).

Exposure Limits (See Section 8): Executive regulation of Minister of Labour and Social Policy dated Nov. 29, 2002 concerning the highest exposure limits and volume of factors harmful for health and environment at work (Official Journal of Laws no 217/2002 item 1833 with further amendments).

Wassergefährdungsklasse (WGK)

VwVws Nicht wassergefährdend

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut für die R-Sätze im Abschnitt 2 und 3

R8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R38 Reizt die Haut.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

Haftungsausschluss

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Ausgabedatum

16-04-2012

Informationen zum Hersteller

Hewlett-Packard Company
3000 Hanover Street
Palo Alto, California 94304-1112 US
(Direkt) 1-503-494-7199
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Code von Bundesverordnungen
COC	Offener Tiegel nach Cleveland
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health
NTP	Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)
OSHA	Occupational Safety and Health Administration
PEL	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Gesetz zur Erhaltung und Wiedergewinnung von Bodenschätzen
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
MAK	Schwellenwert
TSCA	Verordnung über die Kontrolle von Giftstoffen
VOC	Flüchtige Organische Bestandteile



SICHERHEITSDATENBLATT

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung der Zubereitung Q2363Series[M]
Verwendung des Stoffes/der Zubereitung Tintenstrahldruck
Versionsnummer 01
Datum der Überarbeitung 17-04-2012
CAS# Gemisch
Hersteller Hewlett-Packard GmbH
Herrenberger Str. 140
71034 Böblingen, Deutschland
Telefonnummer 07031 140

Telefonnummer für Gesundheitsfragen
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209
(Direkt) 1-503-494-7199
HP Rufnummer für Kundenfragen
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836
(Direkt) 1-208-323-2551
E-Mail: hpcustomer.inquiries@hp.com
Vergiftungsinformations- Zentrale: +49 089 1 92 40

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Notfallübersicht Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Verursacht Hautreizungen.

Akute Gesundheitsschäden

Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.

Hautkontakt

1,5-Pentandiol

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

2-Pyrrolidon

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol-Ethoxylat

Hautkontakt kann zu schweren Reizungen führen.

Ethylalkyldiol

Hautkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

Metallnitrat #2

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Augenkontakt

1,5-Pentandiol

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

2-Pyrrolidon

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol-Ethoxylat

Kontakt kann mittlere bis schwere Reizungen hervorrufen und möglicherweise eine Schädigung der Augen verursachen.

Ethylalkyldiol

Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

Metallnitrat #2

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #11

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Einatmen

2-Pyrrolidon

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Metallnitrat #2

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Verschlucken*2-Pyrrolidon*

Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Alkyldiol-Ethoxylat

Verschlucken kann Reizungen von Mund und Rachen sowie Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Metallnitrat #2

Enthält Nitratsalze, kann Methämoglobinämie verursachen.

Mögliche Gesundheitsschäden**Expositionswege**

Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen

Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten.

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar

Chronische Gesundheitsschäden

Unbekannt.

Kanzerogenität

Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet.

Sonstige Angaben

Diese Zubereitung ist nach EU-Richtlinie 1999/45/EG klassifiziert nicht als gefährlich eingestuft

Einstufung

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Physikalische Gefahren

Nicht als körperliche Gefahr eingestuft.

Gesundheitsgefahren

Nicht als Gesundheitsgefahr eingestuft.

Umweltgefahren

Nicht als umweltgefährlicher Stoff eingestuft.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Komponenten	CAS#	Prozent	EG-Nr.	Einstufung
1,5-Pentandiol	111-29-5	< 10	203-854-4	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 7.5	210-483-1	Xi;R36/38
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn;R21/22, Xi;R38-41, N;R51/53
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 10	Vertraulich	
Metallnitrat #2	Vertraulich	< 5	Vertraulich	O;R8, Xi;R36/37/38
Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #11	Vertraulich	< 5	Vertraulich	
Wasser	7732-18-5	> 60	231-791-2	

Weitere Kommentare

Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung.
Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft.
Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**Einatmen**

Frische Luft zuführen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.

Hautkontakt

Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.

Augenkontakt

Auge nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

Verschlucken

Bei Verschlucken einer größeren Menge ärztliche Hilfe holen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**Flammpunkt**

93.3 °C (200 °F) Geschlossener Tiegel nach Pensky-Martens

Geeignete Löschmittel

Trockenchemikalie, CO₂, Wassersprühnebel oder regulärer Schaum.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Unbekannt.

Besondere Brand- und Explosionsgefahren

Unbekannt.

Besondere Löschhinweise

Nicht angegeben.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindämmungsmaßnahmen	Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit einem reaktionsträgen Absorptionsmittel, wie trockenem Ton, Sand oder Diatomeenerde oder kommerziellen Sorptionsmitteln absorbieren oder mit Hilfe von Pumpen absaugen.
Reinigungsverfahren	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.
Sonstige Angaben	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Lagerung	Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Expositionsdaten	Nicht angegeben.
Begrenzung und Überwachung der Exposition	Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.
Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	
Allgemeines	Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.
Hygienemaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Nicht verfügbar.
Aggregatzustand	Flüssigkeit
Form	Nicht verfügbar.
Farbe	Magenta
Geruch	Nicht verfügbar.
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar.
pH-Wert	6.2
Siedepunkt	Nicht bestimmt
Flammpunkt	93.3 °C (200 °F) Geschlossener Tiegel nach Pensky-Martens
Entzündbarkeitsgrenzen in Luft, obere, Volumen-%	Nicht verfügbar.
Entzündbarkeitsgrenzen in Luft, untere, Volumen-%	Nicht bestimmt
Dampfdruck	Nicht bestimmt
relative Dichte	Nicht verfügbar.
Löslichkeit (in Wasser)	Löslich in Wasser
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	Nicht verfügbar
Viskosität	2 cP
Dampfdichte	Nicht verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt	Nicht verfügbar.
Gefrierpunkt	Nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar.
Spezifisches Gewicht	1
VOC	< 221 g/l

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt.
--	---

Stabilität	Unter empfohlenen Lagerbedingungen stabil.
Zu vermeidende Stoffe	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.
Gefährliche Polymerisation	Tritt nicht auf.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Ätz/Reizwirkung auf die Augen Nicht verfügbar.

Weitere Information Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar. Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 2, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Aquatische Toxizität LC50/96Std./Elritze =< 400 mg/L

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Anweisungen zur Entsorgung Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Information Kein Gefahrgut laut DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

ADR

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

IATA

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

IMDG

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

RID

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Etikettierung

Enthält 1,5-Pentandiol, 2-Pyrrolidon, Alkyldiol-Ethoxylat, Ethylalkyldiol, Metallnitrat #2, Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #11, Wasser

EG-Kennzeichnung Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.

Vorschriften

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

VwVws Nicht wassergefährdend

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut für die R-Sätze im Abschnitt 2 und 3 R8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R38 Reizt die Haut.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sonstige Angaben Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

Haftungsausschluss Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Ausgabedatum 17-04-2012

**Informationen zum
Hersteller**

Hewlett-Packard Company
3000 Hanover Street
Palo Alto, California 94304-1112 US
(Direkt) 1-503-494-7199
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Code von Bundesverordnungen
COC	Offener Tiegel nach Cleveland
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health
NTP	Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)
OSHA	Occupational Safety and Health Administration
PEL	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Gesetz zur Erhaltung und Wiedergewinnung von Bodenschätzen
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
MAK	Schwellenwert
TSCA	Verordnung über die Kontrolle von Giftstoffen
VOC	Flüchtige Organische Bestandteile



SICHERHEITSDATENBLATT

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung der Zubereitung Q2363Series[Y]
Verwendung des Stoffes/der Zubereitung Tintenstrahldruck
Versionsnummer 01
Datum der Überarbeitung 16-04-2012
CAS# Gemisch
Hersteller Hewlett-Packard GmbH
Herrenberger Str. 140
71034 Böblingen, Deutschland
Telefonnummer 07031 140

Telefonnummer für Gesundheitsfragen
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209
(Direkt) 1-503-494-7199
HP Rufnummer für Kundenfragen
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836
(Direkt) 1-208-323-2551
E-Mail: hpcustomer.inquiries@hp.com
Vergiftungsinformations- Zentrale: +49 089 1 92 40

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Notfallübersicht Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Verursacht Hautreizungen.

Akute Gesundheitsschäden

Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.

Hautkontakt

1,5-Pentandiol

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

2-Pyrrolidon

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol-Ethoxylat

Hautkontakt kann zu schweren Reizungen führen.

Ethylalkyldiol

Hautkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

Metallnitrat #2

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #13

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Augenkontakt

1,5-Pentandiol

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

2-Pyrrolidon

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol-Ethoxylat

Kontakt kann mittlere bis schwere Reizungen hervorrufen und möglicherweise eine Schädigung der Augen verursachen.

Ethylalkyldiol

Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

Metallnitrat #2

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #13

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Einatmen *2-Pyrrolidon*
Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Metallnitrat #2
Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #13
Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Verschlucken *2-Pyrrolidon*
Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Alkyldiol-Ethoxylat
Verschlucken kann Reizungen von Mund und Rachen sowie Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Metallnitrat #2
Enthält Nitratsalze, kann Methämoglobinämie verursachen.

Mögliche Gesundheitsschäden

Expositionswege Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen

Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten.

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar

Chronische Gesundheitsschäden Unbekannt.

Kanzerogenität Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet.

Sonstige Angaben Diese Zubereitung ist nach EU-Richtlinie 1999/45/EG klassifiziert nicht als gefährlich eingestuft

Einstufung Nicht kennzeichnungspflichtig.

Physikalische Gefahren Nicht als körperliche Gefahr eingestuft.

Gesundheitsgefahren Nicht als Gesundheitsgefahr eingestuft.

Umweltgefahren Nicht als umweltgefährlicher Stoff eingestuft.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Komponenten	CAS#	Prozent	EG-Nr.	Einstufung
1,5-Pentandiol	111-29-5	< 10	203-854-4	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 7.5	210-483-1	Xi;R36/38
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn;R21/22, Xi;R38-41, N;R51/53
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 10	Vertraulich	
Metallnitrat #2	Vertraulich	< 5	Vertraulich	O;R8, Xi;R36/37/38
Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #13	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	

Weitere Kommentare Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung. Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft. Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen Frische Luft zuführen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.

Hautkontakt Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.

Augenkontakt Auge nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

Verschlucken Bei Verschlucken einer größeren Menge ärztliche Hilfe holen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Flammpunkt 93.3 °C (200 °F) Geschlossener Tiegel nach Pensky-Martens

Geeignete Löschmittel Trockenchemikalie, CO₂, Wassersprühnebel oder regulärer Schaum.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind	Unbekannt.
Besondere Brand- und Explosionsgefahren	Unbekannt.
Besondere Löschhinweise	Nicht angegeben.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Siehe Abschnitt 10.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindämmungsmaßnahmen	Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit einem reaktionsträgen Absorptionsmittel, wie trockenem Ton, Sand oder Diatomeenerde oder kommerziellen Sorptionsmitteln absorbieren oder mit Hilfe von Pumpen absaugen.
Reinigungsverfahren	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.
Sonstige Angaben	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschleißbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Lagerung	Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Expositionsdaten	Nicht angegeben.
Begrenzung und Überwachung der Exposition	Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.
Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	
Allgemeines	Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.
Hygienemaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Nicht verfügbar.
Aggregatzustand	Flüssigkeit
Form	Nicht verfügbar.
Farbe	Gelb
Geruch	Nicht verfügbar.
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar.
pH-Wert	6.2
Siedepunkt	Nicht bestimmt
Flammpunkt	93.3 °C (200 °F) Geschlossener Tiegel nach Pensky-Martens
Entzündbarkeitsgrenzen in Luft, obere, Volumen-%	Nicht verfügbar.
Entzündbarkeitsgrenzen in Luft, untere, Volumen-%	Nicht bestimmt
Dampfdruck	Nicht bestimmt
relative Dichte	Nicht verfügbar.
Löslichkeit (in Wasser)	Löslich in Wasser
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	Nicht verfügbar
Viskosität	2 cP
Dampfdichte	Nicht verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt	Nicht verfügbar.
Gefrierpunkt	Nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar.

Spezifisches Gewicht	1
VOC	< 221 g/l

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt.
Stabilität	Unter empfohlenen Lagerbedingungen stabil.
Zu vermeidende Stoffe	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.
Gefährliche Polymerisation	Tritt nicht auf.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Ätz/Reizwirkung auf die Augen	Nicht verfügbar.
Weitere Information	Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirkung getestet. Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 2, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Aquatische Toxizität	LC50/96Std./Elritze =< 400 mg/L
-----------------------------	---------------------------------

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Anweisungen zur Entsorgung	Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter http://www.hp.com/recycle .
-----------------------------------	---

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Information	Kein Gefahrgut laut DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.
----------------------------	--

ADR

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

IATA

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

IMDG

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

RID

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Etikettierung

Enthält	1,5-Pentandiol, 2-Pyrrolidon, Alkyldiol-Ethoxylat, Ethylalkyldiol, Metallnitrat #2, Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #13
----------------	--

EG-Kennzeichnung	Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.
-------------------------	--

Vorschriften

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

VwVws	WGK3
--------------	------

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut für die R-Sätze im Abschnitt 2 und 3	R8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen. R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken. R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. R36/38 Reizt die Augen und die Haut. R38 Reizt die Haut. R41 Gefahr ernster Augenschäden. R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Sonstige Angaben	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

Haftungsausschluss

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Ausgabedatum

16-04-2012

Informationen zum Hersteller

Hewlett-Packard Company
3000 Hanover Street
Palo Alto, California 94304-1112 US
(Direkt) 1-503-494-7199
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Code von Bundesverordnungen
COC	Offener Tiegel nach Cleveland
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health
NTP	Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)
OSHA	Occupational Safety and Health Administration
PEL	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Gesetz zur Erhaltung und Wiedergewinnung von Bodenschätzen
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
MAK	Schwellenwert
TSCA	Verordnung über die Kontrolle von Giftstoffen
VOC	Flüchtige Organische Bestandteile